

Nachruf auf Eve-Elisabeth Schewe

Am 12. Juni 2017 verstarb Eve-Elisabeth Schewe, geb. am 19.8.1929.

Sie wurde fast 88 Jahre alt. Damit geht ein personalisierter Eckstein in der Geschichte der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt von uns.

Sie war, tief verankert in einer langen sozialdemokratischen Familientradition, als gelernte Volkswirtin in der Nachfolge von Prof. Dr. Gerhard Brück über lange Zeit die Chef-Redakteurin der Zeitschrift „Sozialer Fortschritt“. Im Jahre 2000 editierten ihre Tochter, Gisela Schewe, und ich im „Hausverlag“ der Gesellschaft, bei Duncker & Humblot, in den „Sozialpolitischen Schriften“ (H. 81) den Sammelband „Sozialpolitische Trends in Deutschland in den letzten drei Jahrzehnten“, der Eve-Elisabeth als Dank für ihre herausragende Tätigkeit zum 70. Geburtstag gewidmet wurde. Gisela Schewe verfasste das Vorwort (dort S. 5 f.).

1994 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz anlässlich ihrer damals schon mehr als 10-jährigen ehrenamtlichen Redaktionstätigkeit.

Sie ging mit ihrem Gatten, dem Ehrenvorsitzenden der Gesellschaft, Dieter Schewe, durch manche Krise der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt, an deren Meisterung die Familie Schewe immer signifikant beteiligt war. Dass mancher Generationenwechsel nicht immer leicht viel, ist allzu menschlich.

So ist Eve-Elisabeth Schewe in die Erinnerungskultur einer ebenso schon alt gewordenen Gesellschaft einzureihen. Es bleibt zu hoffen, dass die überaus verdiente Erinnerung lange wach gehalten wird.

Es bleibt auch noch eine andere Erinnerungsstütze. Die Familie Dieter und Eve-Elisabeth Schewe hatten den Verdienst, den wunderschönen historischen Zehnthalhof in Sinzig am Rhein erhalten zu haben. So gibt es wunderbare Verankerungen im Gedächtnis mit Blick auf die nun weiter dahin strömende Zeit: Die Kinder und Kindeskinder, der Zehnthalhof und die Gesellschaft, deren ältere Zeitschriftenbände eben Bände für die Tätigkeit von Eve-Elisabeth Schewe sprechen.

Aachen/Köln, 15.7.2017

Univ.-Prof. Hon.-Prof.
Dr. Frank Schulz-Nieswandt
– Ehrenvorsitzender –